

W-01-093-1

Änderungsantrag

**1. Länderrat 2015
25. April 2015, Berlin, Turnhalle**

AntragsstellerIn: Gerhard Schick

Gegenstand: Für Europas Zukunft: Unser Green New Deal

Im Absatz von Zeile 83 - 100:

Es muss sich etwas grundlegend ändern am Umgang mit Griechenland. Die bisherige Politik hat nicht dazu geführt, dass die griechische Wirtschaft wieder auf eigenen Beinen stehen kann. Die Schuldenquote des Landes hat sich seit Beginn der Krise um etwa zwei Drittel von 109 Prozent auf 175 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erhöht, obwohl Griechenland heute über 30 Prozent weniger Staatsausgaben hat als noch vor fünf Jahren. Grund dafür ist der Einbruch der Wirtschaftsleistung und eine eklatante Nachfrageschwäche, die durch die einseitige Sparpolitik verschärft statt gemindert wird. Investitionen finden in Griechenland seit Jahren fast nicht mehr statt, auch weil die politische Sicherheit nicht gewährleistet ist. Debatten um einen ~~„Grexit“, wie aus Kreisen der Bundesregierung zu Beginn des Jahres begonnen,~~ **„Grexit“** sind deshalb fatal. Sie untergraben das Vertrauen in das Land und die dringend notwendige Investitionssicherheit und kosten am Ende die europäischen Bürgerinnen und Bürgern viel Geld und Chancen. Nur mit einem Aufschwung in Griechenland wird es möglich sein, die Schuldenlast zu senken. Alles andere schadet dem Vertrauen in das Land und am Ende auch unserer gemeinsamen Währung. Wir sehen die Zukunft Griechenlands im Euro.

UnterstützerInnen

- Anja Hajduk (KV Hamburg-Nord)

- Annalena Baerbock (KV Potsdam)